

# Got To Be Gefühlsecht! - Selfish Instant

Von -\_Reitaphil\_-

## Kapitel 2: Knock o.

Knock o.

Wir haben nun schon den elften Tag erreicht, an dem wir alles vorbereiten um dieser ach so wunderbaren, tollen, hübschen, gutherzigen, nervenden, grässlichen und Aois-Gute-Laune-Barometer zerstörenden Glücke von einem Uruha seinen Abschied zu versüßen.

Und man glaubt es kaum, ich hab mittlerweile Freude daran gefunden! Wieso? Weil es das erste und wohl leider auch das letzte Mal sein wird, wo ich ihn offiziell so richtig eins reinwürgen kann.

Natürlich kann ich das nach dem Ja-BlaBla-Wort auch noch tun, dann aber würde mich Ruki bespringen und der Junge hat krallen wie Luzifers Höllenmietzekatze persönlich. Mein Gesicht ist zu hübsch, um durch unschöne Spuren verunstaltet zu werden...

"Aoi, was grinst du so dämlich?"

"Ich grinse nie dämlich, Shio. Dafür sehe zu gut aus."

"Nun grinst du wie ein Fisch, Y.U.U!"

"Das hab ich überhört, G.I.N.A!"

"Dann wasch dir mal wieder die Beine."

"Hääää~?"

"Na damit der Dreck aus den Ohren nach rutscht."

Shio, sie ja so ein Miststück und dafür liebe ich sie auch so sehr. Ich versuche mir zwar immer noch ein zu reden, dass sie einfach nur ein wirklich weiblicher Mann...

"Sayu-chan, kommt schnell raus und beschütze deinen Onkel Aoi vor deiner bösen Mutter!"

... und der dazu noch schwanger ist, aber irgendwie zieht es dann doch immer in meinen kleinen Kopf und die Erkenntnis ruft dann immer so schön laut: 'Ääääätsch! Sie ist eine FRAU und du magst SIE TROTZDEM!'

"Ich liebe es, wenn du meinen Bauch so anbetest."

Ja und wie ich ihn anbete. Ich knie vor meiner besten Freundin, habe meine Arme um sie gelegt und drücke mein Ohr an ihren Bauch, wo seit niedlichen fünf Monaten, noch

etwas viel niedlicheres heran wächst.

Meine kleine Sayu-chan. Ja MEINZ! MEINZ, MEINZ, MEEIIIINZ!

"Wenn Hiro dich so sieht, wie du wieder an meinen Bauch rum fummelst, tut er dir wieder weh."

"Ach der soll sich nicht so haben. Den hau ich doch locker um!"

"Ach ja, tust du das~?"

Oh bitte steh mir jemand bei, irgendjemand! Von mir aus auch irgendwas pelziges wo der Schaum nur so vorm Maul rumtriefte! Dieses Irgendwas darf danach auch gerne an einem Arm von mir rumnagen! So'n bisschen Tollwut hat doch auch was...spezielles! Ich drehe mich etwas um, sehe eine wirklich hübsche Hose (die hab ich doch auch...irgendwo in meinem Schrank), weiter höher den Anfang von der schwarzen Jacke, noch weiter hoch den Kopf von Hiro...

"Hey~~ Hiro-kun~....Nein! Hiro! Bitte nicht die Haare! Alles, nur nicht die Haare! Au, au, au, au, aua!"

Ja! Meine Haare fühlen immer Schmerzen von acht Uhr früh morgens bis abends um dreiundzwanzig Uhr! In dem Zeitraum sind diese hübschen Dinger immer topp gestylt. Nur gerade eben werden meine Babys ziemlich grob durchgewuschelt! Verdammt! Die haben doch auch Gefühle...

"Wenn du es lernst, deine Pfoten vom Bauch meiner Frau zu lassen, reiße ich mich vielleicht zusammen und lass deine Haare in Ruhe."

"Anders komm ich aber nicht an meine kleine Sayu-chan ran~."

"Warte noch knapp vier Monate und du darfst sie vielleicht mal richtig halten."

"Vielleicht?! Shio-chan, der da moppt mich schon wieder~!"

"Du hast es auch verdient."

Ich setze meinen besten Hunde-Mega-Chibi-Alle-Müssen-Mich-Lieb-Haben-Blick auf und starre beide an. Ja, ihr seid böartig und grausam! Nur solltet ihr das auch endlich mal selber merken.

Aber irgendwie zieht dieser Blick bei drei Personen nie.

Ruki- aber nur weil er diesen Blick selber drauf hat

Hiro- der ist einfach nur herzlos

Shio- sie ist eine Frau

Letztendlich lachen wir drei los, ich stehe auf und schlag mit Hiro ein, wir sind eben RICHTIGE Männer! Ja!

Shio bekommt von ihrem Mann einen Kuss aufgedrückt und schon kleb ich wieder an diesem runden Bauch und flirte mit meiner kleinen Sayu-chan.

"Man könnte denken das du der Vater bist. Shio, hast du mir was verheimlicht?"

"Tut mir leid, Hiro. Aber ich hab seit Jahren ein Verhältnis mit dem wohl schwulsten Mann in meinem Leben."

"Ich wusste es~."

"Tu einfach so, als würdest du es nicht wissen."

"Alles klar."

Die sollen auf hören so Laut zu reden, so kann ich meine eigene Stimme nicht hören. Aber damit muss ich jetzt sowieso aufhören, weil ich gleich selber arbeiten muss. Dann kann Shio gleich in Ruhe weiter arbeiten, ich hocke nämlich seit heute morgen bei ihr zu Hause. Sie macht einen fantastischen Kaffee...

"Ich muss dann los. Wenn ich zu spät komme, flippt der Kampfzweig wieder aus."

"Du sollst ihn doch nicht so nennen."

"Ja, ja~....Du...Shio-chan, könntest du vielleicht...."

Ich hasse es sie um so etwas zu bitten, mir wird dabei immer wieder ganz schlecht, aber bleibt mir nichts anderes übrig.

"Natürlich, mach dir keine Gedanken."

"Danke...So ich mach mich dann mal auf den Weg~. Bye ihr drei Schnuuuhuuuckies~!"

"Ich Schnuckie dir gleich eine!"

"Ich dich auch Hiro-kun~."

Jetzt mache ich mich aber wirklich aus dem Staub, sonst will Hiro wieder an meine Haare ran und dann kann ich gar nicht leiden! Nein, dass ist nicht nett.

Während ich die kleine Auffahrt runter laufe, richte ich mir noch schnell meine Haare, eigentlich sinnlos, denn kaum unten angekommen setzte ich mir meinen Helm auf, schmeiße mein heißes Gerät auf mein zweites heißes Gerät. Die Gänsepelle rutscht mit die Arme hoch, nachdem ich den Motor gestartet habe und dieser mir rau entgegen schnurrt. Oh ja, mein Baby ist purer Sex!

Und schon geht es los, ich rausche durch die Straße und ignorier mal hier, mal da eine Ampel (die Dinger sind eh nur da, um uns Speedfreaks zu ärgern).

Da ich das Gaspedal mal wieder mehr als durchgedrückt habe, bin ich auch ziemlich schnell am Ziel, dem Music Store.

Der Music Store ist ein niedlicher, kleiner Laden und wie der Name schon sagt, voll gestopft mit allem möglichen Musiksachen. Angefangen von alten Kassetten, über die neuesten CDs, selbst Gitarren, Bässe und alles andere findet man hier. Ja, dass alles passt in diesen niedlich, kleinen Laden rein und das liegt an dem großen Lager, welches wohl locker doppelt so groß ist, wie der Laden selbst.

Das Beste an der Sache ist, er gehört Ruki und mir...

"Aoi! Du bist wieder zu spät!"

"Aber es sind doch nur zehn Minuten."

"Ja und gestern war es eine ganze Stunde."

"Aber Ruki, Shio-chans Bauch~!"

Seufzend fummelt sich mein Kampfzweig durch die Haare und sieht mich ziemlich genervt an. Der soll nicht so gucken, gibt doch nur Falten!

"Saga hat heute abgesagt, er kann die Bässe nicht stimmen."

"Was? Wieso das denn?"

"Er liegt mit einer dicken Erkältung im Bett und lässt sich von Hiroto pflegen."

"Ja, ja, Erkältung, der ist sicherlich völlig kaputt, weil er die ganze Nacht wieder seinen Pon durch gefi.."

"Sei ruhig! Er ist erkältet, hab ihn kaum verstanden am Telefon."

"Und was machen wir jetzt mit den Bässen? Heute Nachmittag kommen doch die Jungs von dieser Musikschule und wollen neue holen. Ungestimmt werfen die sicher einen guten Eindruck auf uns."

"Darum hab ich mich schon gekümmert...Ah, Akira, da bist du ja."

Meine hübschen Augenbrauen hebend, drehe ich mich um und erblicke meinen süßen Reita. Und wie süß er wieder ist. Er spielt nervös mit seinen Händen und ist so schüchtern, dass er uns kaum richtig ansehen kann.  
Zuckerschok, willkommen im Music Store!

"Rei-chan, was machst du denn hier?"

"Na ja...Ruki hat eben angerufen...und...also.."

"Er wird für uns die Bässe stimmen."

Aha. Wusste gar nicht das unser Schüchterlie sich mit Bässen auskennt. Vom Aussehen würde es ja passen, vom Verhalten her dann doch lieber eine niedliche, kleine Geige. Klar könnten Ruki und ich die Dinger selber stimmen, aber da sollte dann doch lieber einer ran, der Ahnung davon hat. Immerhin wollen wir morgen einen Großteil davon los werden.

"Dann zeig ich ihm mal wo die sind."

"Dich soll ich mit Reita alleine im Lager lassen?"

"Ey, ich muss mich auch noch um die Gitarren kümmern und für morgen die Einzelteile vom Schlagzeug in den Laden schleppen. Kai will es doch morgen aufbauen."

"Hast du nicht gesagt, die Gitarren hast du gestern schon gestimmt?"

"Ähm...gestern war da so ein riesiger Staubfussel und der wollt mich doch glatt nicht an die Gitarren lassen!"

"Du warst gute zwei Stunden im Lager!"

"Weil ich die ganze Zeit versucht habe, diesen Staubfussel zu bekämpfen!"

Gestern ist wirklich einer im Lager gewesen, nur irgendwie in meinen Träumen, als ich doch glatt eingeschlafen bin...

Aber das ist ja alles nur nebensächlich.

Schnell patsch ich mir Reitas Hand und zieh ihn hinter mir her, durch den niedlich, kleinen Laden, in das viel zu große Lager.

Aufräumen hier drinnen ist die Hölle, vor Allem wenn man nichts dahin stellt, wo es hingehört....Schäm dich Ruki!

"So, hier sind die Guten."

"Und...was ist mit...dem da?"

"Hmm?"

So, meine Äuglein, folgt brav Reitas hübschen Finger und haltet bei dem alten Bass an der Wand wieder an, Fein, habt ihr gut gemacht. Papa ist stolz auf euch.

Hui, wie lange steht der da schon? Die Staubschicht lässt vermuten, dass der Todeszeitpunkt nicht mehr ermittelbar ist. Fall unlösbar, fertig.

"Nee, der nicht. Der ist schon viel zu alt, steht hier, glaube ich, schon seit Monaten

rum, wenn nicht, sogar noch länger."

"Wird der nicht...verkauft..?"

"Nein. Der hat mal Saga gehört, aber der brauch den auch nicht mehr und hat ihn uns geschenkt. Dachte wohl, wir bringen den noch an die Leute."

"Also...werft ihr ihn...weg?"

"Ich denke ja. Na los, fang doch schon mal an."

"Okay...."

Kurz noch kleben Reitas Glubschies an dem alten Bass, doch dann, oh Wunder, nimmt er sich den ersten Bass, schließt ihn an die Box an, zupft bissel dran rum, dreht hier und da ein wenig und entlockt dem Ding nach kurzen anständige Töne.

Gut, dann kann ich mich ja nun doch meinen Süßen zuwenden und auch die in die richtigen Tonlagen verfrachten...

~~~~~

Nachdem es eine ganze Stunde ruhig, bis auf die Bass- und Gitarrenmelodien , im Lager ist, sehe ich doch sicherheitshalber mal nach. Bei Aoi weiß man nie, nachher hat er den armen Akira geknebelt und sonst was mit ihm angestellt. Ich weiß, dass es gemein ist, so was über meine besten Freund zu denken, aber gerade weil er mein bester Freund ist und ich ihn lange genug kenne, weiß ich, dass manchmal nur Mist in seinem verquerten Kopf entsteht. Also lasse ich die Kiste mit CDs Kiste sein und mache mich auf den Weg zur Lagertür.

Doch kaum hab ich die Tür zum Lager aufgemacht, bin ich doch recht erstaunt. Die beiden sitzen brav an ihren Plätzen und stimmen die Instrumente ein und...schweigen sich an. Aoi SCHWEIGT! Er ist ruhig! Das gleicht einem Weltwunder, wenn der Gute mal den Mund hält. Sonst musst man schon flehen, dass er mal für fünf Minuten ruhig sein soll, selbst wenn man Telefoniert redet er dich ununterbrochen voll.

Also lieber schnell den Rückzug antreten, bevor ich noch die Aufmerksamkeit auf mich ziehe und den stillen Aoi verscheuche und den Hyperaktiven anlocke.

Wobei, ein so großes Wunder ist es auch wieder nicht. Sobald Aoi eine seiner angebeteten Gitarren in der Hand hat, verschwindet er eh in seine eigene Welt.

Aber sicher ist nun mal sicher, also verkrümel ich mich wieder in den Laden und renne doch glatt jemanden mitten in die Arme.

"Na mein Schatz. Rennst du jedem Mann so in die Arme?"

"Was....Kouyou? Was machst du denn hier?"

"Nette Begrüßung..."

"Ah, nicht schmollen!"

Schnell ziehe ich ihn zu mir runter und stelle mich gleichzeitig auf die Zehen spitzen, gebe ihm einen Kuss und lächele mein Lieb-Mich-Lächeln.

Und es nicht lustig so klein zu sein!

"Schon besser."

"Also, was machst du hier?"

"Miyavi ist bei mir aufgetaucht und meintet Shio will mit mir die neuen Entwürfe besprechen. Da dachte ich, ich kann ja mal einen Abstecher hier rein machen."

"Und der Laden? Soweit ich weiß, ist Pon ja bei Saga und spielt Krankenschwester."

Außerdem, wo hast du denn Miyavi gelassen? Muss der nicht zurück zu Shio und ihr helfen?"

"Miyavi hab ich gleich im Laden gelassen. Der passt so lange auf alles auf und kümmert sich um die Kunden."

"Sicher das, dass eine gute Idee ist?"

"...Sei bloß ruhig!"

Ich lache leise und schnuggel mich wieder in die Arme von meinem Uruha. Ja, in der Sache bin ich egoistisch und sage MEINEM. Der ist weg vom Markt und wird auch nicht mehr freigegeben.

Ich freu mich tierisch das er noch extra hier vorbei gekommen ist, denn ist es ein ziemlicher Umweg von seinem Laden hier her, wenn er eigentlich zu Shio wollte.

Vor Allem das er auch noch extra Miyavi im Laden gelassen hat. Der Junge ist so durchgedreht und aufgeweckt, dass er wohl eher die Kunden verscheuchen wird, als sich um sie zu kümmern....

"Akira hat mich vorhin angerufen und gesagt das er hier ist. Wo steckt er denn?"

"Der ist mit Aoi im Lager und.."

"Die beiden sind alleine?!"

"Bleib mal ganz ruhig!"

"Wie kannst du Akira und...Shiroyama-kun alleine lassen?!"

"Ich hab eben erst nach gesehen. Akira sitzt in einer Ecke und Aoi in der anderen. Die Beiden sind ganz brav dabei Bässe und Gitarren zu stimmen."

"Wenn der auch nur..."

"Kouyou, ich versteh echt nicht, wieso du und Yuu euch ständig so anpflaumen müsst.."

Seufzend löse ich mich von meinem Freund, Verlobten, späteren Mann und mache dort weiter, wo ich aufgehört habe, bevor ich im Lager nach dem rechten gesehen habe, räume also weiter die CDs ein.

Mir geht das langsam wirklich auf die Nerven, dass gerade Aoi und Uruha sich nicht verstehen konnten. Wir sprechen hier immerhin von den zwei wichtigsten Menschen in meinen Leben, also kein Wunder das mich das Ganze ziemlich trifft.

"Takanori, der Kerl ist nicht ganz richtig im Kopf. Das weißt du und besonders ist er nicht der richtige Umgang für Akira."

"Akira ist alt genug, er hat auch die ganzen Tage bisher mit Aoi überlebt. Du kannst doch nicht immer überall dazwischen gehen, wenn es mal eng wird für ihn."

"Wenn es darum geht, ihn vor diesem Typen zu beschützen, dann schon."

"Kouyou, du redest hier von meinem besten Freund!"

"Ich weiß, es ändert aber nichts über meine Meinung, was ihn angeht!"

"Du kennst ihn nicht mal richtig! Ihr habt euch ja gleich von Anfang an nur gegenseitig angepisst!"

"Ich kenne ihn und zwar gut genug. Sein Benehmen und Verhalten anderen Gegenüber ist einfach respektlos und unter aller Sau."

"Ist es nicht! Ich sag ja, du kennst ihn nicht, also hör auf so über ihn zu reden."

"Ich sage nur, was ich über ihn denke."

"Dann denkst du das Falsche..."

Kouyou und ich haben uns schon oft über Aoi gestritten, genauso wie ich mich mit Aoi über Kouyou gestritten habe. Ich kann wirklich nicht verstehen, wieso die beiden so empfindlich auf einander zu sprechen sind.

Ich will gar nicht wissen wie das wird, wenn Uruha und ich verheiratet und zusammengezogen sind und Aoi dann zu uns kommt...

"Das bringt ja nichts, ich geh wieder. Pass ja auf, dass Shiroyama-kun Akira nicht zu nahe kommt!"

"Keine Panik Takashima, Ruki brauch nicht aufpassen."

Oh, oh. Jetzt geht's los. Wieso müssen Aoi und Akira auch gerade jetzt fertig sein?!

"Sicher ist Sicher, Shiroyama-kun."

"Sag mal, hältst du mich für 'nen Kinderschänder?!"

"Bei dir weiß man ja nie."

"Das meinst du nicht ernst!"

"Nein, eigentlich nicht....Aber..."

"Aber was?!"

"Aber was nicht ist, kann ja noch werden~."

Das geht mir jetzt definitiv zu weit!

"KOUYOU! RAUS HIER! SOFORT!"

Ich weiß, dass es für meinen Rauswurf noch richtig krachen wird, aber ich kann Aoi nicht aus seinen eigenen Laden werfen und wenn ich beide rauswerfe, dann geht es nur draußen weiter. Wenn es nicht dann richtig eskaliert.

"Okay, ich hau ab. Akira! Du kommst mit!"

"Aber Uruha-kun ich wollte noch bei dem Schlagzeug helfen und..."

"Du kommst mit!"

"Ha...hai....Wiedersehen Ruki....Aoi-san..."

"Bye Akira..."

"Tschau Rei-chan."

Und schon ist ein wütender Kouyou mit einem eingeschüchterten Akira abgehauen. Ich frage mich, wann Kouyou mitbekommt, dass ER Akira ziemlich einengt. Der Junge muss doch selber seine Erfahrungen machen, nachher gewöhnt er sich noch daran und befindet es als selbstverständlich, dass Kouyou immer da ist. So bekommt er doch nie Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein...

"...Gomen Ruki-chan...Jetzt hast du wieder Streit mit ihm."

"Nein, schon okay...Lass uns das Schlagzeug in den Laden räumen, dann kann Kai es morgen in Ruhe aufbauen..."

Manchmal kommt mir echt in den Sinn, ob es vielleicht ein Fehler war, einen der beiden kennen gelernt zu haben...

~~~~~

"War das nicht etwas übertrieben Uruha-kun?"

"NEIN, VERDAMMT!"

Ich zuckte heftig zusammen und drückte mich etwas mehr in den Beifahrersitz von Uruha-kuns Auto. Ich hab ihn noch nie so aufgebracht erlebt.

Er hat mich noch nie angeschrien...

"Wa...was ist denn dein...Problem...?"

Wunderbar, nun stottere ich auch schon bei Kouyou, dabei ist er der einzige, wo ich normal und frei reden kann. Aber gerade macht er mir ziemlich angst. So kenne ich ihn gar nicht. Egal was sonst immer passiert ist, er ist immer ruhig geblieben. Selbst als ihm sein Vater damals eine geknallt hat, weil er sich vor ihm geoutet hat, ist er die Ruhe selbst gewesen.

"Was mein Problem ist?! Das fragst du noch?! Shiroyama-san ist das Letzte! Er spielt mit den Gefühlen der anderen und zieht alles in den Dreck! Er ist mehr als Egoistisch und sein Selbstwertgefühl ist größer als der Tokio Tower!"

"Aber....das....Aoi-san war bis her...immer nett zu mir...."

"Ja, ganz nett was er am ersten Tag mit dir gemacht hat!"

"Er hat sich...dafür entschuldigt...!"

"Denkst du wirklich, dass hat er ernst gemeint? Shiroyama-kun ist es so ziemlich egal ob er andere verletzt oder nicht. Er denkt nur an sich und solange es ihm gut geht, ist für ihn alles bestens."

Mittlerweile bin ich mir wirklich sicher das etwas sehr gravierendes zwischen den Beiden vorgefallen sein muss. Denn gerade spreche ich nicht mit dem Mann, den ich als meinen Cousin kenne. Der Mann neben mir ist anders, er ist hasserfüllt und hat auch nur Missachtung übrig für jemanden, den er angeblich immer nur flüchtig sieht. Ich werde wohl mal mit Ruki darüber reden, obwohl ich mir sicher bin, dass er sich das Ganze selber nicht erklären kann. Er und mein Cousin waren vorhin nicht gerade leise beim Streiten, Aoi-san und ich haben alles bis ins Lager gehört. Auch so hatte ich meinen Cousin noch nie reden hören und Aoi-san sah dabei nicht gerade erfreut aus....

Aoi-san sah ziemlich verletzt aus....